

Forschungsaktivitäten des TRAWOS-Institutes 2019

Überblick über die Forschungs- und Transferaktivitäten des 2004 gegründeten Institutes für Transformation, Wohnen und soziale Raumentwicklung (TRAWOS) der Hochschule Zittau/Görlitz im Jahr 2019 unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. Raj Kollmorgen.

Forschungsprojekte

- (1) *Soziale Integration ohne Eliten? Ausmaß, Ursachen und Folgen personeller Unterrepräsentation ausgewählter Bevölkerungsgruppen in den bundesdeutschen Eliten (11/2018 – 11/2020)* in Kooperation mit dem Deutschen Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) in Berlin und dem Institut für Politikwissenschaft der Universität Leipzig
 Projektleitung HSZG/TRAWOS: Prof. Dr. Raj Kollmorgen, Projektmitarbeiter: M.A. Jan Schaller, wiss. Hilfskraft: M.A. Susanne Lerche
 gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- (2) *Religionssensible Integrationskultur in Ostsachsen - Erkundung, Erprobung, Gestaltung (7/2018 - 12/2020)* in Kooperation mit dem Landkreis Görlitz
 Projektleitung: Prof. Dr. Raj Kollmorgen; Projektkoordination: Dipl.-Soz.-Wiss. Sînziana Schönfelder, Projektmitarbeiterin: B.A. Maria Schubert
 gefördert durch den Freistaat Sachsen im Rahmen der Richtlinie Integrative Maßnahmen
- (3) *Demokratie braucht Demokratinnen. Chancen und Barrieren der politischen Kultur für die politische Partizipation und Karrieren von Frauen im Ost-West-Vergleich (06/2019 – 12/2019)* im Auftrag der Friedrich-Ebert-Stiftung
 Projektleitung: Prof. Dr. Raj Kollmorgen, Projektmitarbeiterinnen: Dr. Hanna Haag, M.A. Mara Simon
- (4) *Soziale Innovationen in Organisationen: Theoretisch-konzeptuelle Problemreflexion und empirische Sekundäranalyse (7/2019-6/2020)* gefördert vom Sächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst (SMWK)
 Projektleitung: Prof. Dr. Raj Kollmorgen; Projektmitarbeiterin: Dipl.-Kffr. Katrin Treffkorn
- (5) *Projekt F wie Kraft - Frauen als Wirtschaftsfaktor für die Lausitz: Wissen, Vernetzen, Ermächtigen (11/2019 – 12/2020)* im Auftrag der Wirtschaftsregion Lausitz GmbH, Vorhaben: Zukunftswerkstatt Lausitz
 Projektleitung: Prof. Dr. Raj Kollmorgen, Projektmitarbeiterinnen: M.A. Pauline Voigt, B.A. Marie Melzer
- (6) *Partizipative Sozialforschung (06/2018 – 06/2020)* in Kooperationsprojekt mit der Fakultät Sozialwissenschaften
 Projektleitung: Prof. Ingolf Prosetzky/ Dr. Julia Gabler; Projektmitarbeiterin: M.A. Ariane Siegert
- (7) *Einsamkeit, soziale Verletzlichkeit und deren psychische Folgeerkrankungen unter Bedingungen von geistiger Behinderung – Das William-Beuren-Syndrom (WBS) als Schlüssel zum Verständnis für die Entwicklung des Konzeptes „Freundschaft“? (01.04.2019-31.12.2021)* gefördert vom Sächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst (SMWK)
 Projektleitung: Prof. Dr. Ingolf Prosetzky

- (8) „Wie kann man die Lebensqualität von Personen mit dem Williams-Beuren-Syndrom verbessern? Comment améliorer la qualité de vie des personnes porteuses du Syndrome de Williams? – eine Bedarfsanalyse für zugeschnittene Unterstützungsmaßnahmen“ (04/2019 - 04/2021) gefördert von den beiden französischen WBS-Familienverbänden Autour des Williams und Fédération Williams France.
 Projektleitung: Prof. Dr. Ingolf Prosetzky.

Forschungskooperationen

- (9) *Internationale Forschungskooperation, um die Entwicklung von Freundschaften, Einsamkeitsgefühlen und Viktimisierungen bei Personen mit dem Williams-Beuren-Syndrom besser verstehen zu lernen und Grundlagenforschungen zur Verbesserung von Lebensbedingungen von Personen mit geistiger Behinderung zu koordinieren* (24.04.2019-23.04.2021) gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG).
 Projektleitung: Prof. Dr. Ingolf Prosetzky.

Veranstaltungen

Zweites Familientreffen der WBS-Regionalgruppe Sachsen-Anhalt und Sachsen bei der **Fachtagung** zum Williams-Beuren-Syndrom am 10. und 11. Mai 2019 an der Hochschule Zittau/Görlitz unter Leitung von Prof. Dr. Ingolf Prosetzky. Thema der Fachtagung: *"Mein Freund muss eine Heizung sein!" - Freundschaft, Einsamkeit und soziale Verletzlichkeit.*

Symposium „*Religion als Integrationsressource?*“ zur Bedeutung von Religion im beruflichen, ehrenamtlichen und privaten Kontext sowie in Integrationsprozessen im Rahmen des Projektes »Religionssensible Integrationskultur in Ostsachsen« (2018-2020) am 13./14. Juni 2019 in Herrnhut mit Prof. Dr. Raj Kollmorgen.

Das **Oberlausitzer Energiesymposium** der Hochschule Zittau/Görlitz 2019 unter Mitwirkung von Prof. Kollmorgen vom TRAWOS-Institut am 7./8. November 2019 in Zittau.

Workshop am 5.12.2019 im Rahmen des Projektes „Religionssensible Integrationskultur in Ostsachsen“ in Weißwasser mit Prof. Dr. Raj Kollmorgen zur Entwicklung von Veranstaltungsmodulen zur (inter)religiösen Bildung.

Öffentliche **Ringvorlesung** der Fakultät für Sozialwissenschaften mit Unterstützung des TRAWOS-Institutes im Sommersemester 2019 zum Thema „*Arbeit in Europa*“:

- 21.03.2019 - Arbeit und europäische Arbeitsgesellschaft im Wandel: Warum wir arbeiten und warum das nicht alles ist - Raj Kollmorgen, Professor für Management sozialen Wandels, Hochschule Zittau/Görlitz
- 04.04.2019 - Arbeit(en) in der Region Ostsachsen. Probleme des Strukturwandels und die Rolle der Gewerkschaften - Jan Otto, Erster Bevollmächtigter der IG-Metall Ostsachsen
- 02.05.2019 - Gute Arbeit in Europa. Zur Diskussion und Politik in der Europäischen Union - anschließend: Gespräch mit der EU-Abgeordneten Constanze Krehl, EU-Abgeordnete (SPD)
- 16.05.2019 - Gute Arbeit „Made in Europe“? Arbeit in der Mode in Ost- und Südosteuropa nach 1989 - Dr. Bettina Musiolek, Entwicklungspolitisches Netzwerk Sachsen e.V.

- 06.06.2019 - Mitarbeiterzufriedenheit: Faktoren und Gestaltungschancen (Ergebnisse empirischer Projekte) - Matthias Schmidt, Professor für Arbeits- und Organisationspsychologie, Hochschule Zittau/Görlitz
- 21.06.2019 - Arbeitgeberattraktivität und Mitarbeiterbindung: Ergebnisse einer empirischen Studie - Dr. Jörg Heidig, KIB-Institut Görlitz

Forschungskolloquium des TRAWOS-Institutes

- 23.01.2019 "Alter(n) und Technik" mit dem wiss. Mitarbeiter und Promovenden Bill Pottharst, GAT-Institut der Hochschule Zittau/Görlitz
- 13.02.2019 "Soziale Integration ohne Eliten?" mit dem wiss. Mitarbeiter und Promovenden Jan Schaller, TRAWOS-Institut der Hochschule Zittau/Görlitz
- 17.04.2019 "Art and Science - Innovative Lernformen in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Dreiländereck D-CZ-PL" mit den wiss. Mitarbeiterinnen Sînziana Schönfelder und Emilia Socha vom IHI Zittau der TU Dresden
- 12.06.2019 „Forschungsprojekt Heimat“ mit Dr. Johannes Schütz von der TU Dresden
- 10.07.2019 „Entwicklung einer kommunalen Informations- und Kommunikations-Strategie“ mit Masterstudent Tom Hohlfeld der Hochschule Zittau/Görlitz
- 16.10.2019 „Brandbekämpfung in Oberlausitzer Städten“ mit Promovendin Cornelia Müller von der Hochschule Zittau/Görlitz
- 13.11.2019 freies Treffen zum Thema Novembertagung 2020
- 11.12.2019 "Euroregionaler Wissenschaftsraum" mit Tobias Schlüter vom Academic Coordination Centre (ACC) an der Hochschule Zittau/Görlitz

Post-Doktorand*innen

Dr. Hanna Haag, Forschungsthema: *Transformationen der Arbeits-, Sozial- und Lebenswelten in der ländlichen Peripherie – der Fall Oberlausitz*

Die Post-Doc-Stelle von Dr. Hanna Haag am TRAWOS-Institut ist Teil des Forschungsprojekts Transformationen der Arbeits-, Sozial- und Lebenswelten in der ländlichen Peripherie – der Fall Oberlausitz unter Leitung von Prof. Raj Kollmorgen. Das Projekt untersucht mittels quantitativer, insbesondere aber qualitativer Forschungsmethoden soziale Integrations- und Innovationspotentiale vor dem Hintergrund teils disruptiver, sozialer Wandlungsprozesse in peripheren ruralen Sozialräumen.

Dr. Maik Hosang, Forschungsthema: Kreativitätsnetzwerke und Innovationsprozesse in der Lausitz

Dr. Maik Hosang widmet sich im Rahmen seiner Post-DocsStelle am TRAWOS-Institut dem inhaltlichen Ziel, weltweite Wissensbestände und Netzwerke zum Thema Kreativität für regionale Innovationsprozesse nutzbar zu machen und dazu gezielt Kooperationen mit relevanten regionalen und überregionalen Partnern in Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft aufzubauen.

Laufende Promotionsverfahren von Mitarbeiter*innen am Institut oder von Mitgliedern des Institutes betreute Promotionsverfahren

Der Politikwissenschaftler **Jan Schaller** promoviert am "Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien" der Universität Osnabrück zum Thema *"Balance of power within the European migration regime: hotspots as places of (informal) negotiation?"*.

Die Sozialwissenschaftlerin **Sinziana Schöfelder** promoviert an der Philosophischen Fakultät der TU Chemnitz zum Thema *„...verstehen, dass die Geschichte sich in Gottes Hand befindet“ – Zur Rolle der Religion im Transformationsprozess in Rumänien vor der Revolution 1989 bis zum EU Beitritt 2007.*

Frau **Cornelia Müller** strebt im Rahmen des an der Universität Erfurt angesiedelten Promotionsvohabens mit dem Arbeitstitel: *„Feuer und Brandbekämpfung im 18. und 19. Jahrhundert am Beispiel der Oberlausitzer Städte Bautzen, Görlitz und Löbau“*, ihre Promotion im kooperativen Verfahren an.

Die Promotion von Frau **Uhjin Son** zum Thema *„Die neo/iberalen Arbeitsmarktreformen nach der Wiedervereinigung - Welchen Einfluss hatten diese Ereignisse auf die politische Haltung von jungen Leuten in den neuen Bundesländern“* neben der Universität Leipzig im Fach Politikwissenschaft von der Hochschule Zittau/Görlitz im Fach Sozialwissenschaften betreut.

Die Psychologin **Vera Danielsmeier** promoviert an der Universität Bremen im Fachbereich Erziehungs- und Bildungswissenschaften zum Thema *„Herausforderungen, Chancen und Ziele von Personen mit Williams-Beuren-Syndrom – Eine Erfahrungs- und Bedarfsanalyse für zugeschnittene Unterstützungsangebote“*.

Von Institutsmitgliedern betreute Masterarbeiten (Auswahl)

Susanne Lerche: *Kommunale Bürger*innenbeteiligung – Eine Antwort auf soziopolitische Repräsentationsprobleme? Untersuchung am Beispiel der Görlitzer Bürgerräte*, 2019

Marko Schmidt: *Evaluation der stadtteilbezogenen Beteiligung in Görlitz*, 2019

Hannes Weinhold: *Reallabore in der sozial-ökologischen Transformation von Mittelstädten*, 2019

Christin Thoma: *Nachhaltige Stadtplanung beim Projekt "Eco-City-Wünsdorf"*, Görlitz 2019

Hanna Zimmer: *Konzeptentwicklung zur Förderung ganzheitlicher Gesundheit*, Görlitz 2019

Louis Maiberger: *Kulturelle Utopien für nachhaltige Transformationen*, Görlitz 2019

Ariane Siegert: *Lebensqualität von Menschen mit geistiger Behinderung - Freundschaft als Tor zur Welt!?*, Görlitz 2019.

Publikationen & Projektberichte

Angermüller, Johannes/Kollmorgen, Raj (2019): *Discourse Approaches*. In: Merkel, Wolfgang/Kollmorgen, Raj/Wagener, Hans-Jürgen (Eds.): *Handbook of Political, Social, and Economic Transformation*. Oxford et al.: Oxford University: 212-220.

Hosang, Maik / Janssen, Bodo (Hg./2019): *Die Kunst des Liebens im Tun. Warum und wie Unternehmer die Welt verändern*, Pikok Verlag Pommritz.

Hosang, Maik/ Reith, Natascha (Hg./2019): *Kreativität und Ko-Kreativität - Wie Menschen einander kreativ inspirieren und dabei die Welt verändern können*. Pikok-Verlag Pommritz.

Kollmorgen, Raj (2019): *Der Beitritt als soziales Experiment. Geschichte und Folgen einer Verdrängung*. In: Milev, Yana/Schultheiß, Franz (Hg./2019): *Entkoppelte Gesellschaft - Ostdeutschland seit 1989/90. Tatbestände*. Frankfurt/M.: Peter Lang: 153-177.

Kollmorgen, Raj (2019): [.Exit West. Fünf Thesen zur Geschichte der \(ost\)deutschen Transformationsforschung](https://zeitgeschichte-online.de/themen/exit-west). In: *Zeitgeschichte Online*, März 2019, URL: <https://zeitgeschichte-online.de/themen/exit-west>

Kollmorgen, Raj (2019): *Modernization Theories*. In: Merkel, Wolfgang/Kollmorgen, Raj/Wagener, Hans-Jürgen (Eds.): *Handbook of Political, Social, and Economic Transformation*. Oxford et al.: Oxford University: 55-64.

Kollmorgen, Raj (2019): *Post-Absolutist Transformations in the Nineteenth and Early Twentieth Centuries*. In: Merkel, Wolfgang/Kollmorgen, Raj/Wagener, Hans-Jürgen (Eds.): *Handbook of Political, Social, and Economic Transformation*. Oxford et al.: Oxford University: 243-257.

Kollmorgen, Raj (2019): *Post-socialist Transformations in the Twentieth and Twenty-First Centuries*. In: Merkel, Wolfgang/Kollmorgen, Raj/Wagener, Hans-Jürgen (Eds.): *Handbook of Political, Social, and Economic Transformation*. Oxford et al.: Oxford University: 348-365.

Kollmorgen, Raj (2019): *Social Inequalities*. In: Merkel, Wolfgang/Kollmorgen, Raj/Wagener, Hans-Jürgen (Eds.): *Handbook of Political, Social, and Economic Transformation*. Oxford et al.: Oxford University: 647-652.

Kollmorgen, Raj/Haag, Hanna (2019): *Demokratie braucht Demokratinnen. Eine Studie zu den Partizipations- und Karrierechancen von Frauen in politischen Parteien und Gewerkschaften*. Görlitz (Projektbericht zum gleichnamigen Projekt, 75 S.).

Kollmorgen, Raj/Merkel, Wolfgang (2019): *Combining Theoretical Approaches*. In: Merkel, Wolfgang/Kollmorgen, Raj/Wagener, Hans-Jürgen (Eds.): *Handbook of Political, Social, and Economic Transformation*. Oxford et al.: Oxford University: 161-170.

Kollmorgen, Raj/Treffkorn, Katrin (2019): *Auf verlorenem Posten? Soziale Innovationen im peripheren ländlichen Raum. Eine Fallstudie zur Oberlausitz*. In: Thomas, Michael/Busch, Ulrich (Hg./2019): *Transformation im aktuellen Kontext – Chancen, Ambivalenzen und Blockaden* (Arbeitstitel). Berlin: trafo Verlag (i.E.)

Merkel, Wolfgang/Kollmorgen, Raj/Wagener, Hans-Jürgen (Eds./2019): *Handbook of Political, Social, and Economic Transformation*. Oxford et al.: Oxford University Press.

Merkel, Wolfgang/Kollmorgen, Raj/Wagener, Hans-Jürgen (2019): *Transformation and Transition Research: An Introduction*. In: Merkel, Wolfgang/Kollmorgen, Raj/Wagener, Hans-Jürgen (Eds.): Handbook of Political, Social, and Economic Transformation. Oxford et al.: Oxford University: 1-14.

Prosetzky, Ingolf (2019): Bericht vom Besuch der WSA-National Convention 2018 in den USA. In: Wir über uns/Umschau. Zeitschrift des Bundesverbandes WBS. Heft 47, 54-57.

Prosetzky, Ingolf (2019): Die Kategorie ›Freundschaft‹ in der Kulturhistorischen Theorie – Anregungen für/durch die Erforschung des Williams-Beuren-Syndroms?!. In: Jahrbuch der Luria-Gesellschaft 2019, 61-91, ISBN: 978-3-96543-081-5

Voigt Pauline / Schubert Maria / Schönfelder, Sinziana (2019): Kurzdokumentation zum Symposium „Religion als Integrationsressource?“ am 13./14. Juni 2019 in Herrnhut.

TRAWOS in den Medien (Auswahl)

"Transformation Ostdeutschland - 30 Jahre nach dem Fall der Berliner Mauer sind die Gräben zwischen Ost und West noch nicht überwunden. Warum Ostdeutsche oft anders ticken als Westdeutsche, warum sich viele im Osten heute noch als Bürger zweiter Klasse fühlen. Interview von Sabina Matthay mit dem Soziologen Raj Kollmorgen von der Hochschule Zittau/Görlitz in Sachsen in der Sendung: Zwölfzweiundzwanzig vom infoRadio BB am 09.11.2019.

[https://www.inforadio.de/suche/#searchform q kollmorgen start 0 fromSearchbox](https://www.inforadio.de/suche/#searchform%20q%20kollmorgen%20start%200%20fromSearchbox)

"Deutschland, ein zerrissenes Land? Auf der Suche nach Identität" Zum 30. Jahrestag des Mauerfalls wird wieder leidenschaftlich diskutiert: Sind wir ein Volk? Gibt es eine gemeinsame Vorstellung davon, wer wir Deutschen sind und auch sein wollen? Über diese und weitere Fragen diskutierte u.a. Prof. Raj Kollmorgen von der Hochschule Zittau/Görlitz, am 8.11.2019 im „Wortwechsel“ von Deutschlandfunk Kultur.

https://www.deutschlandfunkkultur.de/forum-frauenkirche-deutschland-ein-zerrissenes-land-auf-der.1083.de.html?dram:article_id=462759

„Deutsche Eliten: Sag mir, wo Ostdeutschlands Ökonomen sind. Wer die wirtschaftliche Lage in Ostdeutschland mit einem ostdeutschen Ökonomen diskutieren will, muss einen solchen zuerst einmal finden. Die Suche führt auch zur Frage nach der Besetzung von Spitzenpositionen, Neue Züricher Zeitung, von René Höltschi, Interview, 07.10.2019; <https://www.nzz.ch/wirtschaft/eliten-in-deutschland-sag-mir-wo-ostdeutschlands-oekonomen-sind-ld.1512968>

„30 Jahre Mauerfall. Wie die DDR Teil der Bundesrepublik wurde.“ Zum 30. Jahrestag des Mauerfalls ist nicht nur eine Debatte darüber entbrannt, inwieweit Ost und West bereits zusammengewachsen sind. Auch der gesellschaftliche und politische Zustand Ostdeutschlands steht unter Beobachtung – und angesichts der Wahlerfolge rechter Parteien stark in der Kritik, von Isabel Fannrich-Lautenschläger; Interview im Rahmen eines features, 03.10.2019, DLF; https://www.deutschlandfunk.de/30-jahre-mauerfall-wie-die-ddr-teil-der-bundesrepublik-wurde.1148.de.html?dram:article_id=460161

„Das Hin- und Herspringen von links nach rechts nehmen Wähler der CDU übel. Für den Görlitzer Politikprofessor Raj Kollmorgen entscheidet vor allem die CDU darüber, ob sie selbst oder die AfD bei der Landtagswahl in Sachsen das Rennen macht. Die SPD verliere die Bodenhaftung, und die Freien Wähler könnten es ins Parlament schaffen, so der Experte. Die

OB-Wahl in Görlitz, bei dem ein AfD- und ein CDU-Kandidat in der Stichwahl sind, sieht er gelassen." LVZ vom 15.06.2019, <https://www.lvz.de/Region/Mitteldeutschland/Das-Hin-und-Herspringen-von-links-nach-rechts-nehmen-Waehler-der-CDU-uebel>

"80 Prozent aus dem Osten", Horst Seehofer hat ein Gremium zusammengestellt, das die Feierlichkeiten zum 30. Jahrestag der Einheit begleiten soll. Dem Gremium gehören 22 Personen aus Politik, Kultur und Wissenschaft an, u.a. Sozialwissenschaftler Prof. Raj Kollmorgen. taz vom 6.5.2019, <http://www.taz.de/Kommission-fuer-das-Einheits-Jubilaeum/15592679/>

"Strukturwandel in der Lausitz braucht mehr als Wirtschaftsförderung", Prof. Dr. Raj Kollmorgen im Gespräch mit MDR SACHSEN über den Strukturwandel in der Lausitz am 2.5.2019, <https://www.mdr.de/sachsen/bautzen/goerlitz-weisswasser-zittau/interview-raj-kollmorgen-strukturwandel-lausitz-100.html>

"Opfer Ost. Wiedervereinigung. Deutsch-deutsche Narrative schaffen Identität. Ihre Wirkung verlieren sie nie", Der Freitag vom 15.4.2019 zur Konferenz „Kolonie Ost? Aspekte von ‚Kolonialisierung‘ in Ostdeutschland seit 1990“ des Dresdner Institutes für Kulturstudien, <https://www.freitag.de/autoren/marlen-hobrack/opfer-ost>

"Die falsche Therapie." Gegen die Kolonialisierungsgefühle des Ostens helfe eine Quote für Führungspositionen, heißt es. Der Soziologe Raj Kollmorgen widerspricht. Ein Gastbeitrag von Raj Kollmorgen vom 13.04.2019 in ZEIT-online, <https://www.zeit.de/2019/16/ost-quote-fuehrungspositionen-ostdeutsche-herkunft-chancengleichheit>

"Erfahrung von Abwertung und Ausschluss. Ist der Osten eine Kolonie des Westens?", Mitteldeutsche Zeitung vom 11.4.2019 zur Tagung "Kolonie Ost?" in Dresden, <https://www.mz-web.de/kultur/erfahrung-von-abwertung-und-ausschluss-ist-der-osten-eine-kolonie-des-westens---32359184>

"Geliefert wie bestellt - Wurde Ostdeutschland kolonisiert?", Freie Presse vom 10.4.2019 zur Tagung "Kolonie Ost?" in Dresden, <https://www.freiepresse.de/kultur-wissen/kultur/geliefert-wie-bestellt-wurde-ostdeutschland-kolonisiert-artikel10490511>

"30 Jahre friedliche Revolution" Thesenpapier von Prof. Dr. Raj Kollmorgen zum 14. Bundeskongress politische Bildung 2019 "Was uns bewegt. Emotionen in Politik und Gesellschaft" 7.-9.3.2019 in Leipzig, <https://www.bpb.de/veranstaltungen/format/kongress-tagung/283771/prof-dr-phil-habil-raj-kollmorgen>

„Wer Weimar als Menetekel begreift, kommt zu falschen Schlüssen“, Der Soziologe und Ostdeutschland-Experte Raj Kollmorgen zu den Parallelen der heutigen Situation und der Weimarer Republik in Thüringer Allgemeine vom 6.2.2019, <https://www.thueringer-allgemeine.de/web/zgt/politik/detail/-/specific/Soziologe-Wer-Weimar-als-Menetekel-begreift-kommt-zu-falschen-Schluessen-1236154054>

Vorträge

Hosang, Maik: „*Tiefenkulturelle Dimensionen nachhaltiger Innovationen*“, im Rahmen des "Welten-Wandler-Symposiums" auf Schloss Hohenfels am 17.08.2019.

Hosang, Maik: *Innovative Gesundheitsdienstleistungen in strukturschwachen Regionen* am 24.10.2019 in Bad Schandau im Rahmen eines Zukunftskongresses der AOK-Plus.

Kollmorgen, Raj: Referat „*Ostdeutsche Eliten und Eliten in Ostdeutschland. Eine Analyse ihrer Zirkulation und Reproduktion nach 1989 im ostmitteleuropäischen Vergleich*“ am HAIT Dresden am 24.01.2019.

Kollmorgen, Raj: Referat „*Ostdeutsche Transformation und Transformationsforschung – Lehren für den Strukturwandel*“ auf dem Workshop des IASS „*Perspektivwechsel im Strukturwandel*“ am 28.01.2019 in Potsdam.

Kollmorgen, Raj: Impulsvortrag zu „*30 Jahre friedliche Revolution*“ am 9.3.2019 beim 14. Bundeskongress politische Bildung „*Was uns bewegt. Emotionen in Politik und Gesellschaft*“.

Kollmorgen, Raj: Impulsvortrag „*Entwicklungschancen des ländlichen Raumes in Sachsen*“ beim Sachsensofa der Katholische Akademie in Ostritz am 23.03.2019.

Kollmorgen, Raj: Vortrag zu „*Arbeit und europäische Arbeitsgesellschaft im Wandel: Warum wir arbeiten und warum das nicht alles ist*“ im Rahmen der Ringvorlesung des Ost-West-Kollegs an der Hochschule Zittau/Görlitz im Sommersemester 2019 „*Arbeit in Europa*“, 21.03.2019.

Kollmorgen, Raj: Impulsreferat zum Forschungsprojekt „*Soziale Integration ohne Eliten?*“ in der Bundeszentrale für politische Bildung am 13.03.2019 in Berlin.

Kollmorgen, Raj: Impulsreferat „*30 Jahre friedliche Revolution*“ auf dem Podium in der Sektion 13 beim 14. Bundeskongress Politische Bildung am 08.03.2019 in Leipzig.

Kollmorgen, Raj: Vortrag „*Postkolonialismus in Ostdeutschland?*“ auf der Tagung „*Kolonie Ost?*“, des Dresdener Instituts für Kulturstudien am 04.04.2019 in Dresden.

Kollmorgen, Raj: Podiumsbeitrag „*Phantomschmerz DDR? Bürgergesellschaft und Demokratieverständnis in Ostdeutschland heute*“ bei der FES-Veranstaltung „*Wie erinnern?*“ am 10.05.2019 in Bautzen.

Kollmorgen, Raj: Vortrag „*Eliten in Ostdeutschland. Repräsentationsdefizit und Entfremdung der Ostdeutschen?*“ bei der Bundestagsfraktion der SPD, Landesgruppe Ost, Berlin am 14.05.2019.

Kollmorgen, Raj: Referat „*Wie kann wirtschaftliche Regionalentwicklung in der Lausitz befördert werden?*“ auf dem regionalen Verbandstag 2019 des BVMW – Wirtschaftsregion Dresden am 26.06.2019 in Bischoferode.

Kollmorgen, Raj: Vortrag „*Große Transformation: Ein Wandlungskonzept und seine Bedeutung für den regionalen Strukturwandel in der Lausitz*“ auf dem Workshop des HSZG am 08.07.2019 in Görlitz.

Kollmorgen, Raj: „*Ostdeutsche in den Wissenschaftseliten*“ beim SPD-Wissenschaftsforum am 11.07.2019 in Leipzig.

Kollmorgen, Raj: Vortrag „*Friedliche Revolution und Vereinigung (1989-1993) – Folgen für die Wirtschaft, die sozialen Beziehungen und die Gestaltung der Lebenswelten*“ Vortrag auf Veranstaltung B90/Die Grünen am 21.08.2019 in Görlitz.

Kollmorgen, Raj: Vortrag „*Experimentelle Projekte im Stadtraum*“ beim Denksalon des Interdisziplinäres Zentrum für ökologischen und revitalisierenden Stadtbau (IZS) am 14.09.2019 in Görlitz.

Kollmorgen, Raj: „*Wie 'anders' ist der Osten? Über ostdeutsche Identität(en) und rechte Wahlergebnisse*“, Podium zus. mit Chr. Bangel und Frau Dr. Seifert, Viadrina Universität Frankfurt/Oder, 22.10.2019.

Kollmorgen, Raj: Vortrag „*Transformationsnarrative und Strukturwandeldiskurs(e) in der Lausitz*“ auf der DGS-Regionalkonferenz in Jena, Forum „*Kumulierte Krisenerfahrungen im Strukturwandel der Lausitz: Hindernisse auf dem Weg in die Postwachstumsgesellschaft?*“, Jena, 26.09.2019.

Kollmorgen, Raj: Vortrag zu „*Theoretisch-konzeptuelle Perspektiven und Forschungsdesign des Forschungsprojekts „Soziale Integration ohne Eliten? Ausmaß, Ursachen und Folgen der personellen Unterrepräsentation ausgewählter Bevölkerungsgruppen in den bundesdeutschen Eliten“*“ auf der DGS-Regionalkonferenz Jena 2019, Felder der Transformation, Panel „Soziale Eliten usw.“, 25.09.2019.

Kollmorgen, Raj und Will, Markus: *“Multiple Kopplungen. Konzeptuelle Überlegungen zu den sozialen Dimensionen der energetischen Revolution“* im Rahmen des [Oberlausitzer Energiesymposiums](#) am 7.11.2019 in Zittau.

Kollmorgen, Raj: Vortrag „*Von Repräsentation, Integration und Distanz: Ostdeutsche und die Eliten*“ auf der Tagung „1989/90 –Aufbruch ohne Ende?“ der Univ. Leipzig/BpB, Leipzig, 21.-22.11.2019.

Kollmorgen, Raj: Vortrag „*Die postsozialistischen Umbrüche in Europa als historische Transformationswelle*“ auf der Konferenz „Ambivalente Transformationen. '1989' zwischen Erfolgserzählung und Krisenerfahrung“ der TUD, ISGV, HAIT am 11.11.2019 in Dresden.

Prosetzky, Ingolf: Vortrag „*Die Kategorie ›Freundschaft‹ in der Kulturhistorischen Theorie – Anregungen für/durch die Erforschung des Williams-Beuren-Syndroms?!“* am 31.03.2019, Luria-Gesellschaft, Bremen.

Prosetzky, Ingolf: Vortrag „*Freundschaft und Einsamkeit – Zum besseren Verständnis des Sozialverhaltens unter Bedingungen des Williams-Beuren-Syndroms*“ am 11.05.2019, WBS-Fachtagung, Görlitz.

Prosetzky, Ingolf: „*The challenges of teaching individuals with rare neurodevelopmental disorders in inclusive school setting – The case of Williams syndrome and how we can learn from each other*“ am 09.12.2019, Masaryk University Brno

Prosetzky, Ingolf: „*Towards a tailored support for Williams syndrome. Learning from individual everyday life experience. A holistic multiperspective mixed methods study*“ am 17.12.2019, Seattle Club Conference, University College London

Kooperationspartner (Auswahl)

Staat/Verwaltung:

- Freistaat Sachsen – u. a. Staatskanzlei, SMWK
- Landratsamt Görlitz (Kreisentwicklung, Wirtschaft, Soziales, Gleichstellung u.a.)
- Stadtverwaltung Görlitz, Zittau u.a. (Stadtentwicklung, Soziales/Jugend u.a)

Zivilgesellschaftliche Akteure der Region, Stiftungen und Bildungseinrichtungen:

- Friedrich-Ebert-Stiftung
- französischen WBS-Familienverbänden Autour des Williams und Fédération Williams France
- Volkshochschule Görlitz
- Akademie Herrenhut
- Kultur- und Weiterbildungsgesellschaft GmbH, Löbau
- Kreismusikschule „Dreiländereck“

Wirtschaft und Verbände:

- Zukunftswerkstatt Lausitz der Wirtschaftsregion Lausitz GmbH
- AOK plus Sachsen und Thüringen

Wissenschaft und Forschung:

- Deutschen Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM)
- Institut für Politikwissenschaft der Universität Leipzig
- Interdisziplinäre Zentrum für ökologischen und revitalisierenden Stadtumbau Görlitz (IZS)
- Wuppertaler Institut für Klimaforschung gGmbH

Mitglieder und Mitarbeiter

Mitglieder:

- Prof. Dr. phil. Eckehard Binas (Institutsratsmitglied)
- Prof. Dr. Petra Fuchs (Institutsratsmitglied)
- Dr. Maik Hosang (Institutsratsmitglied)
- Prof. Dr. rer. pol. Stefan Kofner (Institutsratsmitglied)
- Prof. Dr. phil. habil. Raj Kollmorgen (Institutsleiter)
- M.A. Cornelia Müller
- Prof. Dr. Ingolf Prosetzky (stellv. Institutsleiter)
- M.A. Tobias Schlüter (Institutsratsmitglied)
- B.A. Maria J. Schubert
- Prof. Dr. Mandy Schulze (Institutsratsmitglied)
- Dipl.-Kffr. Katrin Treffkorn (Institutsratsmitglied)
- Dipl.-Ing. Markus Will (Institutsratsmitglied)

Mitarbeiter*innen:

- B.A. Jacqueline Förster
- Dr. Hanna Haag
- B.A. Marie Melzer
- M.A. Susanne Lerche
- M.A. Jan Schaller
- Dipl.-Soz.-Wiss. Sinziana Schönfelder
- B.A. Maria J. Schubert
- M.A. Ariane Siegert
- M.A. Mara Simon
- M.A. Pauline Voigt

TRAWOS-Geschäftsstelle

Postanschrift: Hochschule Zittau/Görlitz
TRAWOS – Institut für Transformation, Wohnen und soziale Raumentwicklung
Brückenstraße 1
02826 Görlitz

Internet: <https://trawos.hszg.de/>

Sitz: Parkstraße 2, 2. Stock, rechts

Direktor

Prof. Dr. Raj Kollmorgen
Tel.: +49 (0) 3581 374-3460
E-Mail: [r.kollmorgen\(at\)hszg.de](mailto:r.kollmorgen(at)hszg.de)

Projektmanagement

Dipl.-Kffr. Katrin Treffkorn
Tel.: +49 (0) 3581 374-4373
E-Mail: [k.treffkorn\(at\)hszg.de](mailto:k.treffkorn(at)hszg.de)

Sekretariat

B.A. Jacqueline Förster
Tel. +49 (0) 3581 374-4349
Email: [jacqueline.foerster\(at\)hszg.de](mailto:jacqueline.foerster(at)hszg.de)